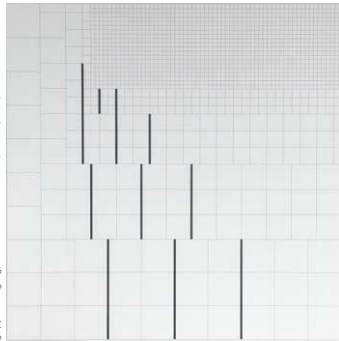
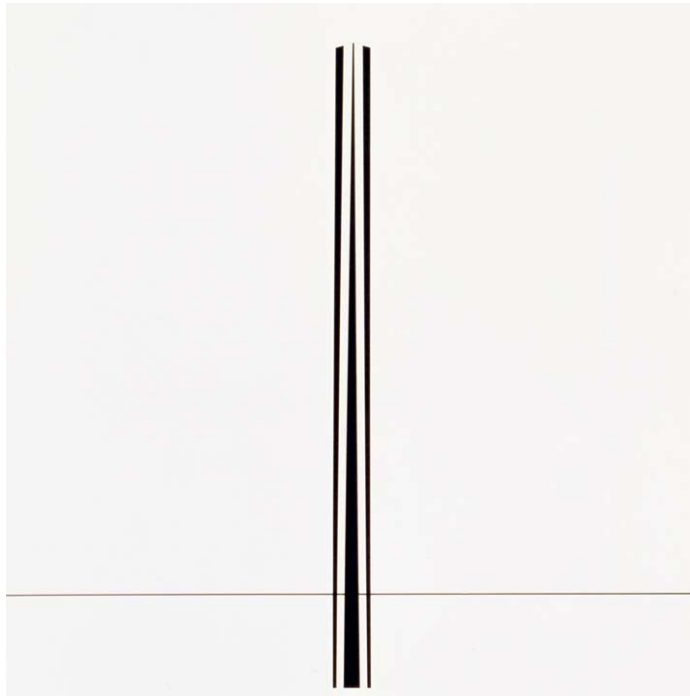


kerl malch, o.l., 1968, 42 x 59 cm, serigrafie, edition hoffmann
jan van munster, brainwave, 1977, 11 x 220 cm



attila kovács, bezugsystem ak-010, 1973-76, 60 x 60 cm
grüppel bewegung, barti 03: anatoli levinchev, locata, 1963, 60 x 60 cm



hoffmann nr. 4/2022

edition & galerie hoffmann ohg
dokumentation konstruktiver kunst

galerie hoffmann
görbelheimer mühle 1
61169 friedberg/hessen
ausstellungshalle friedberg-ossenheim
forststädterstrasse 10b
61169 friedberg/hessen

geöffnet: di-do 11-16 uhr, sa+so 14-19 uhr
wir bitten um telefonische vereinbarung

telefon +49 (0) 6031 2443
telefax +49 (0) 6031 62965
hoffmann@galeriehoffmann.de
www.galeriehoffmann.de

3/2022 yoko terauchi + gary woodley
17./18. september 2022 bis april 2023
4/2022 reinhold koehler + „linien“
10./11. dezember 2022 bis 3./4. juni 2023
1/2023 klaus staudt + arne schreiber
29./30. april bis 2./3. september 2023

weitere ausstellungen 2023:
richard paul lohse, jeffrey steele, jan van munster

gestaltung: karl-achim czemper, hamburg
druck: nejedy gmbh, friedrichsdorf

linien

und reinhold koehler
**10./11. dezember 2022
bis 3./4. juni 2023**

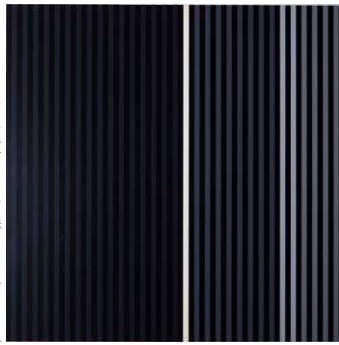
galerie hoffmann
görbelheimer mühle
friedberg/hessen

eröffnung
am samstag, dem 10.12.
und sonntag, dem 11.12.
jeweils 14-19 uhr

anschließend
einladung zum feiern



eric olson, chroma 4 serigrafien, 8-12 farb, 100 ser., gedruck: 1977, 95 x 68 cm



keil ggrahner, progression d'aire-obscure, 1956-57, 70 x 70 cm
günter fruhtrunk, epdshk pour ein, 1974, 71 x 69,5 cm
patrick ispard (brian o'doherty), o. l., makele auf papier, 1990, 46 x 46 cm

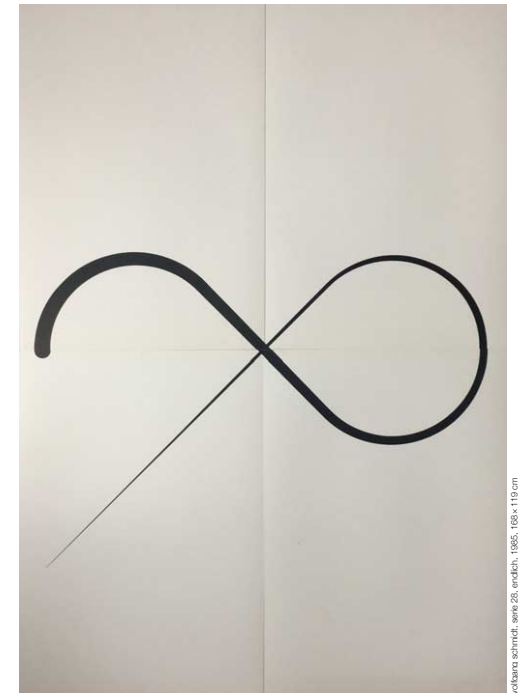
linien

serena amrein
olle baerting
hartmut böhm
mechtild frisch
anett frontzek
günter fruhtrunk
pavel hayek
sebastian hempel
gisela hoffmann
rudolf jahns
julije knifer
alexander konstantinov
attila kovács
jan kubiček
alf lechner
wolfgang lukowski
keisuke matsura
mehdi moutashar

brian o'doherty
eric olson
uli pohl
vera roehm
alexander rogl
bernhard sandfort
diet sayler
antonio scaccabarozzi
stefen schlichter
wolfgang schmidt
arne schreiber
jan slothouber
eric snell
anton stankowski
henryk stazewski
johannes strugalla
yoko terauchi
jan van munster
günter walter
martin willing
gary woodley



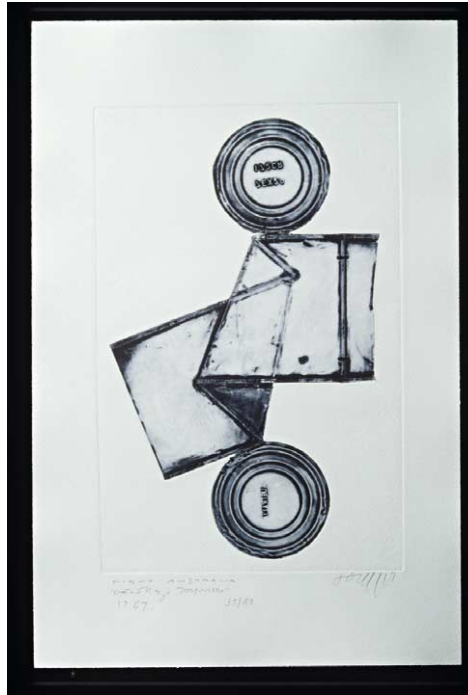
michael köhner, A 98 no 141, 1965, 38 x 56 cm



wolfgang schmidt, serie 28, endlich, 1966, 166 x 110 cm



décollage pur und gravié, 1959 III 1



figur australis, décollage imprimé, 1967, ex. 25/50

hoffmann nr. 4/2022

edition & galerie hoffmann ohg
dokumentation konstruktiver kunst

galerie hoffmann
göbelheimer mühle 1
61169 friedberg/hessen
ausstellungshalle friedberg-ossenheim
forstärterstrasse 10b
61169 friedberg/hessen

geöffnet: di–do 11–16 uhr, sa + so 14–19 uhr
wir bitten um telefonische vereinbarung

telefon +49 (0) 6031 2443
telefax +49 (0) 6031 62965
hoffmann@galeriehoffmann.de
www.galeriehoffmann.de

3/2022 yoko terachi + gary woodley
17./18. september 2022 bis april 2023
4/2022 reinhold koehler + „linien“
10./11. dezember 2022 bis 3./4. juni 2023
1/2023 klaus staudt + arne schreiber
29./30. april bis 2./3. september 2023

weitere ausstellungen 2023:
richard paul lohse, jeffrey steale, jan van munster

gestaltung: karl-achim czemper, hamburg
druck: nejedy gmbh, friedrichsdorf

reinhold koehler

und linien

10./11. dezember 2022
bis 3./4. juni 2023

galerie hoffmann
göbelheimer mühle
friedberg/hessen

eröffnung
am samstag, dem 10.12.
und sonntag, dem 11.12.
jeweils 14–19 uhr

anschließend
einladung zum feiern

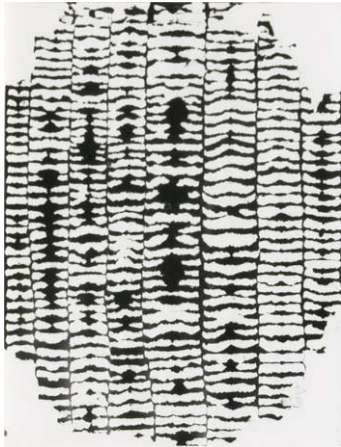
reinhold koehler

geboren 1919 in dortmund, gestorben 1970 in siegen. als künstler war er autodidakt.
die daten seines lebens, der ausbildung als kaufmann, seines lebens von 1939–45 als soldat, der frühen heirat, der kinder, seiner lehrtätigkeit, des beginns als künstler zu arbeiten und 1949 mit seiner ersten ausstellung bis zum ende seines lebens in vielen einzelausstellungen, noch mehr in thematischen gruppenausstellungen, entnahm ich wikipedia und dem umfangreichen werkkatalog der villa zanders in bergisch gladbach, 2018. hierin auch die hinweise zu Veröffentlichungen und literatur, filmen über reinhold koehler, eine liste der öffentlichen sammlungen, in denen er vertreten ist, sowie auch hinweise zu seinen eigenen texten, büchern und gedichten konkreter poesie. dies bitte ich sie dort nachzuschlagen. es ist viel präziser und kann in einigen sprachen nachgeschlagen werden.

es waren einige personen, die von koehlers arbeit fasziniert waren, galerien, buchhandlungen, museen und städtische sammlungen, die wiederholt mit ihm zusammen arbeiten wollten. einige möchte ich, sicher unvollständig, kurz nennen.
ruth nohl, die buchhändlerin, machte 1949 die erste ausstellung mit ihm, galerie van de loo, galerie renate boukes, edition hansjörg mayer, galerie toni brechtbühl, galerie s+press, edition e, galerie karin fesel. als beobachter und gesprächspartner max bense, werner heissenbüttel, peter iden, john anthony thwaites, angela koehler, die jetzt die stiftung leitet und publikationen fördert. ihm verbundene künstlerfreunde eberhard fiebig, die fotografen bernd becher und detlef ortopp.

die weiten arbeitsbereiche gliedert der werkkatalog in die bereiche der décollagen, object-décollagen, contre collages, décollages imprimés, sandbilder, gedichte, contratexte und plakatkollagen. hieraus wählten wir für diese erste ausstellung papierarbeiten, auch einige künstlerbücher der konkreten poesie, hierzu auch ermutigt durch den konkreten poeten und theoretiker franz mon, dessen textraum konkreter poesie zum thema tod, das mortuarium, wir täglich betreten können.

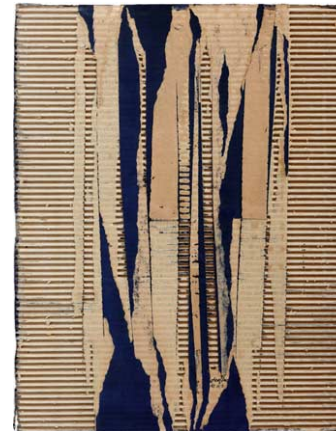
„man macht décollages um collages zu verhindern. nicht summation, sondern reduktion.“



décollage positif-négatif, 1964



décollage-gravure 1. blatt / décollage pur und gravié, 1959 XII



décollage matériel und positif-négatif, 1961



papier-décollage, 1967/13